

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 26 (1900)
Heft: 34

Artikel: Die bissige Kaserne
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-436329>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verunglückte Aufmerksamkeit.

In der Schule erscheint der Herr Schulinspektor in dem Augenblicke, da die Schüler mit der Beschreibung des Kameels beschäftigt sind. In der nun folgenden Grammatikstunde lässt der Lehrer Sätze bilden, die mit „als“ beginnen. Ein sehr höflicher Schüler antwortet: „Als der Herr Inspektor kam, mussten wir das Kameel beschreiben.“

Aus den Verhandlungen des Töchterchor Kabisrütli.

Präsidentin: „Es wär iez dänn iusf Zit, daß mer is schlüssig miedid, eb mer im Oktober a das Sängerfest wellid oder eb mer wellid a Rigireis mache.“

Euphrosyne Hienast: „Verehrte Mitglieder, ich glaube, es wär zügigert, an es Gsangfest; ich glaube, und 's Liettli heds nächt a gseid, es wär gschider und 's thät is wollner, wämmer ämal an as Schützefest giengid, und sáb tät's is.“

Die bißige Kaserne.

(Wanzenschüttelreime.)

Colombier-Wanzen hat man gern nicht, wie Alles dort in der Kaserne spricht. Wo der Soldat sich ohne Rast krafft, daß ihm die Haut im Bette fast platzt. O traurig, wo man so im Nestle flucht, und morgens seines Leibes Reste sucht! Weil's immerhin doch gar nicht gut taugt, wie Wanzenvolk Soldatenblut sangt, Das man doch sparen soll für's Vaterland, geht solche Pein weit über Katerbrand. Kein Wunder, daß man vor Wut schwitzt, wo so der Leib in heller Glut sitzt. Was es nach strengem Waffentanz heist, wenn wild zur Ruhezeit die Wanze beißt, Das merkt ein feiner Offizier nicht, der lustig da davon mit mir spricht! Wo er doch rufen soll dem Zächerlin, der schreibt: „Insekten alle mach er hin.“ Erquicht die Brust des Helden kein Schlaf, begeht Soldat zu werden ein Schaf! Mit seinem Flohtodpulver ohne Rauch verdient der Zächerlin die Krone auch. Hört Niemand unsern Notchrei, macht uns vor Wanzen nur der Tod frei

Die weiblichen Herkulesse am Scheidewege.

Wenn ein Mädchen vor die Wahl gestellt wird, auf der einen Seite dauerndes Glück zu haben, auf der andern aber die Möglichkeit, sich oft neue Kleider kaufen zu können, so wird sie natürlich immer das „dauernde Glück“ — der neuen Kleider wählen —

Waldersee.

Peking ist eingenommen, Europa trinkt dort Thee. Was soll nun noch in China Feldmarschall Waldersee? Er wird dort hingefendet, damit vor aller Welt Im Namen seines Herrschers er eine Rede hält. Damit er es verkündet laut mit Trompetenschall: O höret, meine Lieben, der Marsch ins Feld ist all!

Briefkasten der Redaktion.



R. K. i. B. Ganz so wie bei uns in Zürich, wo nicht nur der Stanis und der Labis, sondern auch der Chasper und der Heiri und noch viele hundert Andere — Läufe aus der Ferienkolonie heimbrachten, scheint es demnach — wo nicht alle Zeichen trügen — auch dort gegangen zu sein! Das ist eben der beste Beweis für die Vortrefflichkeit des Aufenthaltes in freier Natur, wo es nicht nur dem Menschen, sondern auch dem Vieh, ja jedem Büchlein wohl ist und sei es noch so klein! Lebriegen, wo wollte in der Zoologie der Lehrer keinen Anschauungsunterricht hernehmen? Aus den Armen lüftteln kann ihn doch ein reiner Lehrer nicht. Wie froh ist er da, den Gegenstand seiner Betrachtung nur so dem ersten besten Buben in der vordersten Bank vom Hause zu lesen. — **Heureka.** Dant. — **Peter.** Dank und Gruß. — **Hilarius.**

Bestens verwendet, doch sollte man's dem Zeichner damit leichter machen. — **Falk.** Wie Sie sehen, kam's noch rechtzeitig. Gruß! — **Horsa.** Mit dem Titelgedicht müssen wir immer etwas Abwechselung treffen, denn schon Phaedrus sagt: „varietas delectat!“ — **Hans.** Das thuet gut. Gruß! — **M. Bi. V.** Wir empfehlen Ihnen vor Allem die Lektüre: Karl Böttcher's Weltausstellungs-Glossen. — Zürich bei Th. Schröter. Dort finden Sie, was Sie suchen an amüsanter Lektüre die Fülle, auch kostet das Büchlein nicht viel. — **H. I. B.** Bestens verwendet. Dank und Gruß! — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, **Zürich.** (4)

Cravates,

billigste bis feinste Genres in unerreichter Auswahl und Seidenstoffe jeder Art. **Adolf Grieder & Cie., Zürich.**

Weber & Letsch, Zürich, Nachfolger von H. Häming, Aeltestes Geschäft Zürich's.
Hauptgeschäft Rathausplatz, mit Filialen Bahnhofplatz Café du Nord, Paradeplatz unterm Hotel Baur en ville.
Spezialität in Havanna-, Holländer-, Bremer- und Hamburger-Cigarren. Cigarretten und Tabake. 50-52
Lager in feinen Flaschenweinen

Luftkurort, Soolbad & Hôtel Bienenberg

Telephon. (Baselland) Telegraph.

60 Zimmer mit 80 Betten, Basler Jura 420 M. ü. M. Von Basel per Bahn 1/2 Std., per Wagen 1 1/2 Stunden. **Bienenberg** ist **Luftkurort** im vollsten Sinne des Wortes. Prachtvolle Parkanlagen, grosse Waldungen. Ueberraschende Fernsicht. — Vorzügliche Verpflegung. Kuh- und Ziegenmilch (eigene). Rein gehaltene Weine, offen und in Flaschen. — Vorzügliches Flaschenbier. Pensionspreis von 5 Fr. an (ohne Wein). Bei längerem Aufenthalt tritt überdies noch eine Ermässigung ein. Auf vorherige Bestellung hin Wagen zur Verfügung. Für Vereine, Gesellschaften, Schulen grosse Lokalitäten zur Verfügung. — Portier am Bahnhof Liestal. —

ZÜRICH BAUR AU LAC

Das ganze Jahr geöffnet.

Hotel und Pension ersten Ranges nebst Bade-Anstalt (römisch-irisches Bad mit Douchen, Kaltwasserbehandlung, schwedische Heilmassage)

Restaurant-Grillroom zur Börse, Amerikan Bar

(Ecke Thalgasse, Börse- und Bahnhofstrasse)
Spatenbräu und Bürgerliches Brähaus-Bier, sowie Weine vom Fass. Lift. Elektrisches Licht, Dampfheizung, Wintergarten. 45-26



Pferdestall- und Geschirrkammer-Einrichtungen.
erstellt nach neuesten, rationellsten und anerkannt vorzüglichsten Konstruktionen in einfacher wie eleganter Ausführung

Jb. Welter, Winterthur,
Telephon — Zürcherstr. 40 — Telephon

Komplexe Anlagen in kürzester Frist. — Feinste Referenzen. 48-6

Solide Nebelspalter-Mappen

sind stets vorrätig und à 3 Fr. per Exemplar zu beziehen durch die **Expedition des „Nebelspalter“.**

Centralheizungen
Bad- und Wascheinrichtungen 39 a-20
GEBR. LINCKE, Zürich.